

Beschlussvorlage für Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/4/964/2009	- Fachbereich IV				
	Status:	öffentlich					
	Sachbearbeiter:	P.Schautschick					
	Datum:	03.02.2009					
	Telefon:	038828/330-157					
	E-Mail:	P.Schautschick@schoenberger-land.de					
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Dassow für den Ortsteil Rosenhagen - Sondergebiet für Ferienhäuser und öffentlicher Parkplatz östlich der gewachsenen Ortslage Rosenhagen Hier: Vorstellung der Gestaltung zur Erschließung							
Beratungsfolge					Abstimmung:		
Stadtvertretung Dassow					Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss Dassow							
11.02.2009	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow						
11.02.2009	Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow						

Sachverhalt:

Der Stadtvertretung Dassow liegt zur Beschlussfassung der Erschließungsvertrag für das Bebauungsplangebiet Nr. 21 des Ortsteiles Rosenhagen/ Sondergebiet für Ferienhäuser und öffentlichen Parkplatz vor.

Durch das beauftragte Planungsbüro wird die beabsichtigte Gestaltung der Erschließung des Plangebietes vorgestellt und erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow beschließt die Gestaltung der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 21 des Ortsteiles Rosenhagen, entsprechend dem vorgelegten Konzept.

P.Schautschick
SB

F.Behrens
FBL

F.Lehmann
LVB

Lebenslauf

Beschlüsse:

11.02.2009

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow

SI/WA17/036/2009

Herr Mahnel stellt eine Erschließungskonzeption für den Bebauungsplan Nr. 21 vor und erläutert diese ausführlich. Er geht insbesondere auf die Gestaltung der Parkplatz- und Busaufstellflächen ein und stellt anhand der Planung die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten in diesem Bereich vor. Er weist unter anderem auf die Zufahrtsmöglichkeiten in diesem Bereich hin und stellt fest, dass ein Baum aus dem Altbestand aufgrund der Maßnahme zu entfernen ist.

Es geht weiterhin auf die Fahr- und Parkplatzsituation im Bereich der Ferienhausanlage des B-Plan Nr. 21 ein und weist auf die dort zusätzlichen Stellplatzmöglichkeiten neben dem Verbringen der Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken hin.

Es erfolgt dazu eine ausführliche Erörterung, in deren Zusammenhang Herr Mahnel darauf hinweist, dass sein Büro seitens des Investors beauftragt sei, Vorschläge zur Gestaltung und Erschließungsplanung zu unterbreiten. Die technische Planung (Ver- und Entsorgung) hierzu wird durch das Ing.-Büro Storm vorbereitet (ARGE).

Beschluss

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow beschließt die Gestaltung der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 21 des Ortsteiles Rosenhagen, entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

1 Enthaltung

11.02.2009

Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow

SI/BA17/041/2009

Herr Mahnel stellt eine Erschließungskonzeption für den Bebauungsplan Nr. 21 vor und erläutert diese ausführlich. Er geht insbesondere auf die Gestaltung der Parkplatz- und Busaufstellflächen ein und stellt anhand der Planung die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten in diesem Bereich vor. Er weist unter anderem auf die Zufahrtsmöglichkeiten in diesem Bereich hin und stellt fest, dass ein Baum aus dem Altbestand aufgrund der Maßnahme zu entfernen ist.

Es geht weiterhin auf die Fahr- und Parkplatzsituation im Bereich der Ferienhausanlage des B-Plan Nr. 21 ein und weist auf die dort zusätzlichen Stellplatzmöglichkeiten neben dem Verbringen der Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken hin.

Es erfolgt dazu eine ausführliche Erörterung, in deren Zusammenhang Herr Mahnel darauf hinweist, dass sein Büro seitens des Investors beauftragt sei, Vorschläge zur Gestaltung und Erschließungsplanung zu unterbreiten. Die technische Planung (Ver- und Entsorgung) hierzu wird durch das Ing.-Büro Storm vorbereitet (ARGE).

Beschluss

Der Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt empfiehlt:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow beschließt die Gestaltung der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 21 des Ortsteiles Rosenhagen, entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen